

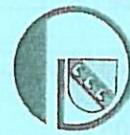


Stadt Murrhardt
REMS – MURR – KREIS

BACKNANG

BK

Die Murr-Metropole



Gemeinde
Pfenweiler

WASSERVERBAND MURRTAL

JAHRESRECHNUNG 2011

Inhalt

	Seite
I. RECHENSCHAFTSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2011	3
II. ABSCHLUSSFESTSTELLUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2011	8
III. GESAMTRECHNUNG 2011	10
IV. RECHNUNGSQUERSCHNITT 2011	12
V. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT 2011.....	13
VI. VERWALTUNGSHAUSHALT 2011	15
VII. VERMÖGENSHAUSHALT 2011	18

I. RECHENSCHAFTSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

(1) Allgemeines

Auf den Antrag der Städte Backnang und Murrhardt sowie der Gemeinden Sulzbach an der Murr und Oppenweiler wurde am 25.06.2008 in Murrhardt der Wasserverband „Murrthal“ gegründet. Bei dem Wasserverband handelt es sich um einen Verband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes (WVG).

Ziel des Wasserverbandes ist die Herstellung und Erhaltung des Hochwasserschutzes im Verbandsgebiet durch Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von gebietlich wirkenden Hochwasserschutzanlagen (Hochwasserrückhaltebecken) und örtlich wirkende Hochwasserschutzanlagen entlang der Murr sowie einzelnen Maßnahmen entlang von Seitengewässern der Murr. Ebenfalls ist es grundsätzlich Aufgabe des Verbandes, die zum Bau von gebietlich wirkenden Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlichen Grundstücke zu erwerben, die mit einer statistischen Häufigkeit von einmal in 5 Jahren (HQ5) überschwemmt werden.

Das Einzugsgebiet des Wasserverbandes Murrthal umfasst die vollständigen Gemarkungen der Gemeinden Sulzbach/Murr und Oppenweiler sowie große Teile der Gemarkungen der Stadt Murrhardt und der Stadt Backnang.

Als gebietlich wirkende Hochwasserrückhaltebecken sind geplant: HRB Mahd, HRB Gaab, HRB Fischbach, HRB Haselbach, HRB Oppenweiler. Die Baukosten für die Becken werden nach verschiedenen Umlageschlüsseln vom Wasserverband an die Verbandsmitglieder abgerechnet. Örtlich wirkende Hochwasserschutzanlagen entlang der Murr sowie Maßnahmen an Seitengewässern – wie die HRB Seehau und HRB Brunnenwiesen im Einzugsbereich des Eckertsbach – werden nach der Satzung zu 100% von den Gemeinden bzw. Städten gebaut, betrieben und unterhalten, auf deren Gemarkung sich die Anlagen befinden. Im Rechnungsjahr wurden in der Verbandsversammlung am 27.07.2011 die zwei in Murrhardt liegenden Hochwasserrückhaltebecken „Waldsee/Fornsbach“ und „Fehlbach“ im Wege einer Satzungsänderung zusätzlich zu den örtlich wirkenden Hochwasserrückhaltebecken als Verbandsanlagen aufgenommen.

Die Investitionskosten für die örtlich wirkenden Hochwasserschutzmaßnahmen erscheinen nicht im Haushaltsplan des Wasserverbandes. Sie werden in Absprache mit der Rechtsaufsichtsbehörde der Einfachheit halber in jeder Verbandsgemeinde gesondert in deren Haushaltsplänen veranschlagt und abgerechnet. Da es sich bei den örtlichen Maßnahmen auch um Verbandsanlagen handelt, erfolgt die zukünftige Abrechnung der anteiligen Fördermittel über die Verbandsverwaltung im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge oder im neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) über entsprechende Bilanzkonten.

Die veranschlagten Investitionskosten für gebietlich wirkende Hochwasserschutzanlagen und die Ausgaben für den laufenden Betrieb werden jährlich „spitz abgerechnet“. D.h., dass alle Ausgaben im Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt getrennt jedes Jahr mit einer Betriebs- und Unterhaltungskostenumlage sowie mit Umlagen für die Investitionen in die gebietlich wirkenden Hochwasser-

rückhaltebecken abgerechnet werden. Auf die Erwirtschaftung einer Zuführung zum Vermögenshaushalt bzw. einer Rücklage wird bewusst verzichtet. Ebenfalls wird darauf verzichtet, eigene Kreditaufnahmen zu tätigen. Der Wasserverband ist ein Verband, der alle entstehenden Kosten auf seine Mitglieder umlegt.

(2) Aus der Arbeit des Wasserverbands

Am 13. Januar 2011 hat ein großes Hochwasserereignis (Bewertung je nach Örtlichkeit zwischen HQ20 und HQ50) vor allem in den Verbandsgemeinden Sulzbach/Murr, Oppenweiler und Backnang zu großen Schäden geführt und die Notwendigkeit der Aufgaben des Wasserverbands deutlich vor Augen geführt.

Die Planung der Becken Mahd und Gaab bei Fornsbach sowie des Beckens Oppenweiler wurden so weit vorangebracht, dass im Jahr 2012 grundsätzlich die Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden können. Ursprünglich war vorgesehen, die Einleitungsbeschlüsse noch im Dezember des Rechnungsjahres 2011 zu fassen, was sich jedoch aufgrund verschiedener, notwendiger Abstimmungen mit dem Land als Straßenbaulastträger und Landwirten als vom Dammbau besonders betroffenen Grundstückseigentümern und –nutzern terminlich nicht verwirklichen ließ. Speziell für die betroffenen Landwirte der Becken Gaab und Mahd hat am 17.03.2011 in Murrhardt-Göckelhof eine Informationsveranstaltung stattgefunden, bei der von Planern und einem betroffenen Landwirt aus dem Remstal die Hintergründe zum Bau und Betrieb von Poldern und die konkreten Auswirkungen auf die Landwirte dargestellt wurden. Ein weiteres Gespräch der Verbandsverwaltung mit dem Geschäftsführer des Bauernverbands und einigen Betroffenen hat noch im Juni 2011 stattgefunden.

Beim Becken Oppenweiler waren die Planungsschritte besonders aufwändig, da ein Planfeststellungsverfahren für das Hochwasser-Rückhaltebecken jeweils mit der Planung und Finanzierung der Ortsumfahrung (B14) Oppenweiler abzustimmen war.

Da die Planung zudem die Verlegung der Murr vorsieht, wurde beim KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE - UNIVERSITÄT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG (KIT) / ABTEILUNG WASSERBAU MIT THEODOR-REHBOCK-WASSERBAULABOR ein maßstabsgetreues Wassermodell erstellt, mit Hilfe dessen mehrere Szenarien simuliert worden sind. Am 09.04.2011 wurde eigens eine öffentliche Besuchsfahrt zum KIT nach Karlsruhe durchgeführt. Als wichtiges Ergebnis wird das Durchlass-Bauwerk aufgrund der Simulationsergebnisse kostengünstiger ausfallen können, als die Großplanung dies berechnen konnte. Ebenso konnten für verschiedene Planvarianten aufschlussreiche Erkenntnisse gewonnen werden. Die Strömungsversuche am KIT wurden kurz vor Ende des Jahres 2011 abgeschlossen.

Die Entwurfsplanungen für alle drei Becken liegen vor und sind laufend im Internet aktuell abrufbar.

Erstmals konkret eingestiegen wird in die Planung des Beckens Fischbachtal. Hier wurde in der Verbandsversammlung am 27.07.2011 der Planungsauftrag an das Büro Winkler und Partner (IWP) vergeben.

Nochmals verwiesen wird auf die dreiteilige Veranstaltungsserie des Wasserverbands zu den Themen "Hochwassergefahrenkarten", "Wie kann ich mich als Bürger und Hausbesitzer bestmöglich vor den Gefahren des Hochwassers schützen?" und "Wie kann ich mich als Unternehmer vor Hochwasser schützen?", die Ende 2010 und Anfang 2011 an verschiedenen Orten im Verbandsgebiet stattgefunden haben. Die Inhalte der einzelnen Vorträge können nach wie vor von der Homepage des Wasserverbands heruntergeladen werden.

(3) Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Im Rechnungsjahr 2011 sind zwei Ansätze für den laufenden Betrieb deutlich überschritten worden: Da die Flussgebietsuntersuchung (FGU) abgeschlossen ist, war für Sachverständigenausgaben im Plan 2011 kein Ansatz mehr vorgesehen. Jedoch mussten die Werte der FGU mit den Entwürfen der überörtlichen Becken mittels hydraulischen Berechnungen (Bemessungsabflusswerte für verschiedene Hochwasserereignisse bei allen Becken) abgestimmt werden. Zusätzlich konnte das hydraulische Modell der Murr anhand der gemessenen Wasserstände des Hochwassers vom 13.01.2011 überprüft werden. Dies führte zu außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 17.000 €. Eine Überschreitung in Höhe von 8.000 € ist für die Erstattung von Verwaltungsaufwand an die Stadt Backnang angefallen, die einen deutlich höheren Verwaltungsaufwand im Jahr 2011 nachweisen konnte. Die übrigen Ansätze sind planmäßig angefallen.

Übersicht über die Umlage der Betriebs- und Unterhaltungskosten im Jahr 2011:

	%	Ansatz	Abrechnung HHRg.2011 €
Backnang	25	4.000,00	10.176,04
Oppenweiler	20	3.200,00	8.140,83
Sulzbach a.d.M	31	4.960,00	12.618,28
Murrhardt	24	3.840,00	9.769,00
Summe	100	16.000,00	40.704,15

(4) Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt 2011 wurden für investive Planungen gebietlich wirkender Hochwasserschutzanlagen weitere Mittel ausgegeben. Der Planungsstand bei den einzelnen Becken hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2011 jedoch unterschiedlich entwickelt. Entsprechend unterschiedlich stellen sich auch die Abweichungen von den Planansätzen des Jahres 2011 dar:

Bei den Becken Mahd und Gaab wurden im Rechnungsjahr 2011 die geologischen Untersuchungen und Bohrungen durchgeführt und wurde in die naturschutzrechtliche Prüfung eingestiegen. Wesentliche Planungsfortschritte bis hin zum Start in das Planfeststellungsverfahren oder erste Maßnahmen ließen sich jedoch in diesem Jahr noch nicht realisieren. Für beide Becken mussten die eingestellten Planungsausgaben 2011 deshalb nur bis ca. zur Hälfte in Anspruch genommen werden. Ausgaben für den Bau oder für Grunderwerb der Becken sind keine angefallen.

Für die Planung des Beckens Oppenweiler sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 55.000 € für die Untersuchungen der verschiedenen Varianten und die umfangreichen hydraulisch/physikalischen Modellversuche beim KIT Karlsruhe angefallen. Die Planungen sind beim Becken Oppenweiler nun aber so weit fortgeschritten, dass in der 1. Verbandsversammlung im Jahr 2012 die Entwurfsplanung festgestellt und in ein Planfeststellungsverfahren eingestiegen werden kann. Ausgaben für den Bau oder für Grunderwerb der Becken sind keine angefallen.

Planungsausgaben für die Verbandsanlagen Fischbach und Haselbach sind bislang noch nicht angefallen.

Der Bescheid über den beantragten Verbandsfördersatz nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft für alle Anlagen (gebietlich und örtlich wirkende) in Höhe von 70% der förderfähigen Ausgaben wurde zum 30.12.2009 bewilligt. Konkrete Abschlagszahlungen auf Fördermittel konnten jedoch auch im Jahr 2011 noch nicht beantragt werden, da die Planungen noch nicht weit genug fortgeschritten sind.

Übersicht über die einzelnen Umlagen der Investitionsausgaben im Jahr 2011:

2.1.) Umlage Mahd			
	%	Ansatz	Abrechnung HHRg.2011 €
Backnang	5	2.500,00	1.241,25
Oppenweiler	3	1.500,00	744,75
Sulzbach a.d.M	9	4.500,00	2.234,25
Murrhardt	83	41.500,00	20.604,80
Summe	100	50.000,00	24.825,05

2.2.) Umlage Gaab			
	%	Ansatz	Abrechnung HHRg.2011 €
Backnang	5	3.000,00	1.748,87
Oppenweiler	3	1.800,00	1.049,32
Sulzbach a.d.M	9	5.400,00	3.147,96
Murrhardt	83	49.800,00	29.031,21
Summe	100	60.000,00	34.977,36

2.5.) Umlage Oppenweiler			
	%	Ansatz	Abrechnung HHRg.2011 €
Backnang	55	33.000,00	96.088,12
Oppenweiler	45	27.000,00	78.617,55
Sulzbach a.d.M	0	0,00	0,00
Murrhardt	0	0,00	0,00
Summe	100	60.000,00	174.705,67

(5) Vermögen, Schulden und Kassenlage

Der Verband refinanziert sich ausschließlich über Zuschüsse und Umlagen seiner Mitglieder. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Zur Wahrung der Liquidität wird zeitweise auf Kassenkredite zurückgegriffen.

Wegen der jahresscharfen Abrechnung verfügt der Wasserverband nicht über eine allgemeine Rücklage. Die Liquidität wird über die Anforderung von Verbandsumlagen im Vorgriff auf anfallende Ausgaben gesichert. Zusätzlich wird zur Zinsoptimierung der Ein- und Auszahlungen ein Tagesgeldkonto genutzt.

Der Kassenbestand zum 31.12.2011 betrug:

6.818,02 €

Murrhardt, den 11.04.2012



Rainer Braulik,
Geschäftsführer

II. ABSCHLUSSFESTSTELLUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2011

(1) **Leitung des Finanzwesens und Schriftführer, Geschäftsführung**

Nach der Satzung des Wasserverbandes obliegt die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung dem Geschäftsführer. Als Geschäftsführer wurde in der konstituierenden Verbandsversammlung am 29.09.2008 der Erste Beigeordnete der Stadt Murrhardt, Herr Rainer Braulik bestellt. Er ist gleichzeitig auch Schriftführer. Die Buchungen sowie die Kassengeschäfte des Verbands werden im Fachdienst Finanzen und Controlling der Stadt Murrhardt über das landeseinheitliche DV-Verfahren FIWES Classic abgewickelt.

(2) **Verbandsvorsitz**

Mit der Gründung des Wasserverbandes wurde in der Satzung festgelegt, dass in den Jahren 2008 bis 2010 der Bürgermeister der Stadt Murrhardt, Herr Dr. Gerhard Strobel das Amt des Verbandsvorsitzenden übernimmt. Als erster Stellvertreter fungierte zuerst Herr Bürgermeister Bernd Brischke, seit 01.03.2010 sein Amtsnachfolger Steffen Jäger aus der Gemeinde Oppenweiler. Seit dem 27. Juli 2011 hat Herr Bürgermeister Steffen Jäger aus Oppenweiler den Verbandsvorsitz inne. Stellvertreter ist seither Herr Bürgermeister Dieter Zahn aus Sulzbach/Murr. Der nächste turnusmäßige Wechsel beim Verbandsvorsitz und der Stellvertretung wird wieder im Jahr 2014 erfolgen:

Besetzung	2008 - 2010	2011 - 2013	2014 - 2016	2017 - 2019
Vorsitzender	Murrhardt	Oppenweiler	Sulzbach	Backnang
1. Stellvertreter	Oppenweiler	Sulzbach	Backnang	Murrhardt

(3) **Schau- und Betriebsbeauftragter**

Als Schau- und Betriebsbeauftragter des Wasserverbandes wurde in der konstituierenden Verbandsversammlung am 29.09.2008 der Leiter des Stadtbauamtes der Stadt Backnang, Herr Hans Bruss, bestellt.

(4) **Geschäftsordnung**

Die Bewirtschaftungsbefugnisse und Aufgaben der Verbandsorgane sowie Regelungen zu Aufwandsentschädigungen, Vergütungen, Sitzungsgeldern und Verwaltungskostenerstattungen sind in einer Geschäftsordnung dokumentiert.

(5) **Bankverbindung**

Der Wasserverband unterhält das Konto Nr. 31 96 30 05 mit einem verknüpften Online-Geldmarktkonto bei der Volksbank Backnang, BLZ 602 911 20. Weitere Bankverbindungen oder eine Barkasse bestehen nicht.

(6) **Kassenprüfung**

Am 29.11.2011 wurde vom Fachbeamten für Finanzwesen der Stadt Murrhardt eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt. Beanstandungen haben sich daraus keine ergeben.

FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES ERGEBNISSES DER HAUSHALTSRECHNUNG

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011

- IN EURO -

	VERWALTUNGS- HAUSHALT SBT.1	VERMÖGENS- HAUSHALT SBT.2	GESAMTHAUSHALT SACHB. TEIL 1+2
1. SOLL-EINNAHMEN	40.789,17	234.508,08	275.297,25
2. NEUE HAUSHALTSEINNAHMERESTE	0,00	0,00	0,00
3. ZWISCHENSUMME	40.789,17	234.508,08	275.297,25
4. AB: HAUSHALTSEINNAHMERESTE VOM VORJAHR	0,00	0,00	0,00
5. BEREINIGTE SOLL-EINNAHMEN	40.789,17	234.508,08	275.297,25
6. SOLL-AUSGABEN	40.789,17	234.508,08	275.297,25
7. NEUE HAUSHALTAUSGABERESTE	0,00	0,00	0,00
8. ZWISCHENSUMME	40.789,17	234.508,08	275.297,25
9. AB: HAUSHALTAUSGABERESTE VOM VORJAHR	0,00	0,00	0,00
10. BEREINIGTE SOLL-AUSGABEN	40.789,17	234.508,08	275.297,25
11. DIFFERENZ 10./5 (FEHLBETRAG)	0,00	0,00	0,00

III. GESAMTRECHNUNG 2011

GESAMTRECHNUNG VERWALTUNGSHAUSHALT

EPL	ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE	RECHN. ERG. 2011		ANSATZ 2011		P L . V E R G L. +/-	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	40 704,15	40 627,48	16 100	16 200	24 604,15	24 427,48
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
2	SCHULEN	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
4	SOZIALE SICHERUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
7	ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
8	WIRTSCH. UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- U. SONDERVERM.	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	85,02	161,69	200	100	-114,98	61,69
SUMME GESAMTRECHNUNG		40 789,17	40 789,17	16 300	16 300	24 489,17	24 489,17

G E S A M T R E C H N U N G V E R M Ö G E N S H A U S H A L T

EPL	ZUSAMMENSTELLUNG DER EINZELPLÄNE	R E C H N . E R G . 2011		A N S A T Z 2011		P L . V E R G L. +/-	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
2	SCHULEN	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
3	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
4	SOZIALE SICHERUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
6	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR	234 508,08	234 508,08	346 000	346 000	-111 491,92	-111 491,92
7	ÖFFENTL. EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
8	WIRTSCH.UNTERNEHMEN, ALLG.GRUND-U.SONDERVERM.	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00
----- SUMME GESAMTRECHNUNG		234 508,08	234 508,08	346 000	346 000	-111 491,92	-111 491,92
----- SUMME GESAMTRECHNUNG GESAMTHAUSHALT		275 297,25	275 297,25	362 300	362 300	-87 002,75	-87 002,75

IV. RECHNUNGSQUERSCHNITT 2011

A: EINZELPLÄNE 0 - 8

GRUPPIERUNGSNUMMER	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76,78-79	
GLIED. AUFGABENBEREICH NR.	EINNAHMEN AUS VERHALTUNG UND BETRIEB	ÜBRIGE EINNAHMEN	PERSONALAUSGABEN	SÄCHL. VERH. UND BETRIEBSAUFWAND	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	ZUSCHUSSBEDARF EINN. - AUSG.
06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAAMTE VERHALTUNG	40 704,15	0,00	3 360,00	37 267,48	0,00	76,67
0 SUMME EINZELPLAN EURO JE EINWOHNER	40 704,15 0,00	0,00 0,00	3 360,00 0,00	37 267,48 0,00	0,00 0,00	76,67 0,00
SUMME EPL. 0 - 8 EURO JE EINWOHNER	40 704,15 0,00	0,00 0,00	3 360,00 0,00	37 267,48 0,00	0,00 0,00	76,67 0,00

A: EINZELPLÄNE 0 - 8

GRUPPIERUNGSNUMMER	32-36	94-96	92,93,98,991	
GLIED. AUFGABENBEREICH NR.	OBJEKTBEZ. EINNAHMEN DES VMG.HH.	BAUMASSNAHMEN	SONSTIGE INVESTITIONSAUSG.	VERPFLICHTUNGS-ERMÄCHTIGUNG
69 WASSERLÄUFE, WASSERBAU	234 508,08	234 508,08	0,00	0,00
6 SUMME EINZELPLAN EURO JE EINWOHNER	234 508,08 0,00	234 508,08 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
SUMME EPL. 0 - 8 EURO JE EINWOHNER	234 508,08 0,00	234 508,08 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

B: EINZELPLAN 9

GRUPPIERUNGSNUMMER	00-07,09	158,20-28	47,679,686,687,689,80-86,88	30,31,36,37,39	90,91,933,97,99	
GLIED. AUFGABENBEREICH NR.	STEUERN UND ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN	SONSTIGE FINANZEINNAHMEN	SONSTIGE FINANZAUSGABEN	ÜBERSCHUSS (EINN-AUSG)	SONSTIGE EINNAHMEN DES VMG.HH.	SONSTIGE AUSGABEN DES VMG.HH.
91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT	0,00	85,02	161,69	-76,67	0,00	0,00
9 SUMME EINZELPLAN EURO JE EINWOHNER	0,00 0,00	85,02 0,00	161,69 0,00	-76,67 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
SUMME EPL. 9 EURO JE EINWOHNER	0,00 0,00	85,02 0,00	161,69 0,00	-76,67 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00

V. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT 2011

BEZEICHNUNG	SOLL 2011	€/EINH.	%	ANSATZ 2011	PL. VERGL. +/-
EINNAHMEN AUS VERWALTUNG UND BETRIEB					
EINNAHMEN AUS VERKAUF, MIETEN, PACHTEN, SONST. VERWALTUNGS- UND BETRIEBSEINNAHMEN	0,00		0,00	100	100,00-
ZURÜCKWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE ZUR LAUFENDE ZECKE					
VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	40.704,15		99,79	16.000	24.704,15
HAUPTGRUPPE	40.704,15		99,79	16.100	24.604,15
ANDERE FINANZEINNAHMEN					
EINNAHMEN					
AUS UNTERNEHMERISCHEN UND ANDEREN BEREICHEN	85,02		0,21	200	114,98-
HAUPTGRUPPE	85,02		0,21	200	114,98-
EINNAHMEN VERWALTUNGSHAUSHALT	40.789,17		100	16.300	24.489,17
VERMÖGENSINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS					
ZURÜCKWEISUNGEN UND ZUSCHÜ. FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	0,00		0,00	176.000	176.000,00-
VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	234.508,08		100	170.000	64.508,08
HAUPTGRUPPE	234.508,08		100	346.000	111.491,92-
EINNAHMEN VERMÖGENSHAUSHALT	234.508,08		100	346.000	111.491,92-
GESAMT	275.297,25		100	362.300	87.002,75-

GRUPP.NR.	BEZEICHNUNG	SOLL 2011	€/EINH.	%	ANSATZ 2011	PL. VERGL. +/-
4	PERSONALAUSGABEN					
40	AUFWENDUNGEN F. EHRENAFTLICHE TÄTIGKEIT	3.360,00		8,24	3.500	140,00-
	SUMME HAUPTGRUPPE	3.360,00		8,24	3.500	140,00-
5/6	SÄCHL. VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND					
64 -66	STEUERN, GESCHÄFTSAUSGABEN U.A.	22.267,48		54,59	5.700	16.567,48
67	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND					
672	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	15.000,00		36,77	7.000	8.000,00
	SUMME HAUPTGRUPPE	37.267,48		91,37	12.700	24.567,48
8	SONSTIGE FINANZAUSGABEN					
80	ZINSAUSGABEN					
808	KREDITHARKT	161,69		0,40	100	61,69
	SUMME HAUPTGRUPPE	161,69		0,40	100	61,69
4 - 8	SUMME AUSGABEN VERWALTUNGSHAUSHALT	40.789,17		100	16.300	24.489,17
9	AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS					
91	ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN					
94 -96	BAUMASSNAHMEN	234.508,08		100	346.000	111.491,92-
	SUMME HAUPTGRUPPE	234.508,08		100	346.000	111.491,92-
9	SUMME AUSGABEN VERMÖGENSHAUSHALT	234.508,08		100	346.000	111.491,92-
GESAMTAUSGABEN		275.297,25		100	362.300	87.002,75-

VI. VERWALTUNGSHAUSHALT 2011

OKZ 0636 WASSERVERBAND MURRTAL

HAUSHALTSRECHNUNG VERWALTUNGSHAUSHALT

EINZELPLAN 0 ALLGEMEINE VERHALTUNG

UA.0600 VERBANDSVERHALTUNG

HAUSHALTSSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	RESTE HH VOM VORJAHR	SOLL	IST	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ DARIN VERÄND.	PLANVERGL. MEHR+/MENIG.-	ZULÄSSIGE MEHRAUSG.
---------------------------	-------------	-------------------------	------	-----	------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

IN EURO

1.0600 VERBANDSVERHALTUNG

150000.0	SONST. VERHALTUNGS- U. BETRIEBSEINNAHMEN					100	100-	
171000.4	ZUSCHÜSSE VOM LAND							
172000.0	BETRIEBS- UND VER- HALTUNGSKOSTENUMLAGE	K-3.196,73 --	40.704,15	28.803,27	K 8.704,15	16.000	24.704+	
400000.8	AUFWANDSENTSCHÄDIGU- NGEN	K 3.300,00 SN	3.360,00	6.660,00		3.500	140-	
400000	PERSONALAUSGABEN	SN K 3.300,00	3.360,00	6.660,00		3.500	140-	
640000.3	VERSICHERUNGEN		2.166,44	2.166,44		2.400	234-	
655000.5	KOSTEN FÜR SACHVERS- TÄNDIGE U.Ä.		16.975,29	16.975,29			16.975+	
656000.0	BEKANNTMACHUNGEN		1.375,83	1.375,83		2.600	1.224-	
668000.6	VERMISCHTE AUSGABEN		1.749,92	1.749,92		700	1.050+	
672000.8	ERSTATTG. VERH. U. BE- TRIEBSAUFH. VERB. GÜDEN		15.000,00	15.000,00		7.000	8.000+	

1.0600	GESAMTEINNAHMEN	K-3.196,73	40.704,15	28.803,27	K 8.704,15	16.100	24.704+	100-
1.0600	GESAMTAUSGABEN	K 3.300,00	40.627,48	43.927,48		16.200	26.025+	1.598-
ERGEBNIS UNTERABSCHNITT			+76,67	-15.124,21		-100		

ABSCHNITT 06 EINRICHTUNGEN FÜR DIE GESAMTE VERHALTUNG

1.06	GESAMTEINNAHMEN	K-3.196,73	40.704,15	28.803,27	K 8.704,15	16.100	24.704+	100-
1.06	GESAMTAUSGABEN	K 3.300,00	40.627,48	43.927,48		16.200	26.025+	1.598-
ERGEBNIS ABSCHNITT			+76,67	-15.124,21		-100		

EINZELPLAN 0 ALLGEMEINE VERHALTUNG

ZUSAMMENSTELLUNG

HAUSHALTSSTELLE NUMMER	BEZEICHNUNG	RESTE HH VOM VORJAHR	SOLL	IST	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ DARIN VERÄND.	PLANVERGL. MEHR+/MENIG.-	ZULÄSSIGE MEHRAUSG.
---------------------------	-------------	-------------------------	------	-----	------------	--------------------------------	-----------------------------	------------------------

IN EURO

1.0	GESAMTEINNAHMEN	K-3.196,73	40.704,15	28.803,27	K 8.704,15	16.100	24.704+	100-
1.0	GESAMTAUSGABEN	K 3.300,00	40.627,48	43.927,48		16.200	26.025+	1.598-
ERGEBNIS EINZELPLAN			+76,67	-15.124,21		-100		

OKZ 0636 WASSERVERBAND MURRTAL H A U S H A L T S R E C H N U N G VERHALTUNGSHAUSHALT

EINZELPLAN 9 ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT

UA.9100 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT

H A U S H A L T S S T E L L E		RESTE	S O L L	I S T	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ	PLANVERGL.	ZULÄSSIGE
NUMMER	BEZEICHNUNG	HN VOM VORJAHR				DARIN VERÄND.	MEHR+/-MENIG.-	MEHRAUSG.
IN EURO								
1.9100	SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT							
205000.5	ZINSEINNAHMEN		85,02	85,02		200		115-
807000.8	ZINSEN UND BANKGEB- UHREN AN KREDITMARKT	K 6,85	161,69	168,54		100		62+
860000.7	ZUFÜHRUNG ZUM VER- MÖGENSHAUSHALT							
1.9100	GESAMTEINNAHMEN		85,02	85,02		200		115-
1.9100	GESAMTAUSGABEN	K 6,85	161,69	168,54		100		62+
ERGEBNIS UNTERABSCHNITT			-76,67	-83,52		+100		

ABSCHNITT 91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT

1.91	GESAMTEINNAHMEN		85,02	85,02		200		115-
1.91	GESAMTAUSGABEN	K 6,85	161,69	168,54		100		62+
ERGEBNIS ABSCHNITT			-76,67	-83,52		+100		

EINZELPLAN 9 ALLGEMEINE FINANZHIRTSCHAFT

ZUSAMMENSTELLUNG

H A U S H A L T S S T E L L E		RESTE	S O L L	I S T	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ	PLANVERGL.	ZULÄSSIGE
NUMMER	BEZEICHNUNG	HN VOM VORJAHR				DARIN VERÄND.	MEHR+/-MENIG.-	MEHRAUSG.
IN EURO								
1.9	GESAMTEINNAHMEN		85,02	85,02		200		115-
1.9	GESAMTAUSGABEN	K 6,85	161,69	168,54		100		62+
ERGEBNIS EINZELPLAN			-76,67	-83,52		+100		

OKZ 0636 WASSERVERBAND MURRTAL HAUSHALTSRECHNUNG VERHALTUNGSHAUSHALT

EINZELPLAN ZUSAMMENSTELLUNG

HAUSHALTSSTELLE		RESTE	SOLL	IST	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ	PLANVERGL.	ZULÄSSIGE
NUMMER	BEZEICHNUNG	HH VOM VORJAHR				DARIN VERÄND.	MEHR+/MENIG.-	MEHRAUSG.
IN EURO								
1.0	GESAMTEINNAHMEN	K-3.196,73	40.704,15	28.803,27	K 8.704,15	16.100	24.704+	
1.0	GESAMTAUSGABEN	K 3.300,00	40.627,48	43.927,48		16.200	100-	26.025+
ERGBNIS			+76,67	-15.124,21		-100	1.598-	
1.1	GESAMTEINNAHMEN							
1.1	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.2	GESAMTEINNAHMEN							
1.2	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.3	GESAMTEINNAHMEN							
1.3	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.4	GESAMTEINNAHMEN							
1.4	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.5	GESAMTEINNAHMEN							
1.5	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.6	GESAMTEINNAHMEN							
1.6	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.7	GESAMTEINNAHMEN							
1.7	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.8	GESAMTEINNAHMEN							
1.8	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
1.9	GESAMTEINNAHMEN		85,02	85,02		200	115-	
1.9	GESAMTAUSGABEN	K 6,85	161,69	168,54		100	62+	
ERGBNIS			-76,67	-83,52		+100		

ZUSAMMENSTELLUNG

HAUSHALTSSTELLE		RESTE	SOLL	IST	NEUE RESTE	HAUSH. ANSATZ	PLANVERGL.	ZULÄSSIGE
NUMMER	BEZEICHNUNG	HH VOM VORJAHR				DARIN VERÄND.	MEHR+/MENIG.-	MEHRAUSG.
IN EURO								
1.	GESAMTEINNAHMEN	K-3.196,73	40.789,17	28.888,29	K 8.704,15	16.300	24.704+	
1.	GESAMTAUSGABEN	K 3.306,85	40.789,17	44.096,02		16.300	215-	26.087+
ERGBNIS SACHBUCHTEIL			0,00	-15.207,73		0	1.598-	

VII. VERMÖGENSHAUSHALT 2011

OKZ 0636 WASSERVERBAND MURRTAL H A U S H A L T S R E C H N U N G V E R M Ö G E N S H A U S H A L T

EINZELPLAN ZUSAMMENSTELLUNG

H A U S H A L T S S T E L L E R E S T E S O L L I S T N E U E R E S T E H A U S H . A N S A T Z P L A N V E R G L . Z U L Ä S S I G E
 N U M M E R B E Z E I C H N U N G H H V O M V O R J A H R D A R I N V E R Ä N D . M E H R + / M E N I G . - M E H R A U S G .

IN EURO

2.0	GESAMTEINNAHMEN							
2.0	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.1	GESAMTEINNAHMEN							
2.1	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.2	GESAMTEINNAHMEN							
2.2	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.3	GESAMTEINNAHMEN							
2.3	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.4	GESAMTEINNAHMEN							
2.4	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.5	GESAMTEINNAHMEN							
2.5	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.6	GESAMTEINNAHMEN	K 17.228,97	234.508,08	267.228,97	K-15.491,92	346.000	114.706+	226.198-
2.6	GESAMTAUSGABEN	K 22.000,00	234.508,08	256.508,08		346.000	54.706+	166.198-
ERGBNIS			0,00	+10.720,89		0		
2.7	GESAMTEINNAHMEN							
2.7	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.8	GESAMTEINNAHMEN							
2.8	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		
2.9	GESAMTEINNAHMEN							
2.9	GESAMTAUSGABEN							
ERGBNIS			0,00	0,00		0		

ZUSAMMENSTELLUNG

H A U S H A L T S S T E L L E R E S T E S O L L I S T N E U E R E S T E H A U S H . A N S A T Z P L A N V E R G L . Z U L Ä S S I G E
 N U M M E R B E Z E I C H N U N G H H V O M V O R J A H R D A R I N V E R Ä N D . M E H R + / M E N I G . - M E H R A U S G .

IN EURO

2.	GESAMTEINNAHMEN	K 17.228,97	234.508,08	267.228,97	K-15.491,92	346.000	114.706+	226.198-
2.	GESAMTAUSGABEN	K 22.000,00	234.508,08	256.508,08		346.000	54.706+	166.198-
ERGBNIS SACHBUCHTEIL			0,00	+10.720,89		0		